

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname: **CANNA PH- ORGANO SÄURE**

Synonym(e): -

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Flüssiger pH-Regulator.

Produktkategorie:

Produktkategorie 12 (PC12 Düngemittel),  
Verwendungssektor 21 (SU21 Verbraucherverwendungen).

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

CANNA Deutschland GmbH  
Briener Str. 25  
47533 Kleve  
Tel: +49 (0) 2821 5908831  
sales@canna-de.com

Tel.: +31 (0) 162-49 48 43

Fax: +31 (0) 162-49 59 99

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Kontaktperson: N. Linton  
Tel.: +31 (0) 162-68 00 12  
E-Mail: msds@canna.com  
Geschäftszeiten  
(an Werktagen): 09:00-17:00.

Notrufnummer:

Deutschland:	Giftnotruf Berlin:	+49(0)30 19240
Österreich:	BM.I Vergiftungsinformation	+43 (0)1/406 43 43
Die Schweiz:	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:	145 (in die Schweiz) +41(0)44 2 51 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2 H319

Kennzeichnungselemente und Sicherheitshinweise

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Vorsichtsmaßnahmen:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280 Augenschutz tragen.

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Kennzeichnung:** Zitronensäure-Monohydrat.

### Sonstige Gefahren

Nicht zutreffend.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nein.

**vPvB:** Nein.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung: Gemisch.

**Beschreibung:** Zubereitung auf der Basis von u.a. Wasser und Zitronensäure-Monohydrat.

#### Gefährliche Bestandteile

##### Zitronensäure-Monohydrat

CAS-Nr.: 5949-29-1

EG-Nr.: 201-069-1

Index-Nr.: -

REACH reg.-Nr.: -

Konzentration (Gewichtsprozent):  
30 - 50 %

Gefahr:

1272/2008/EG: Eye Irrit. 2; H319.

**Der vollständige Text jedes(aller) zutreffenden H- und EUH- Satzes(Sätze) ist in Abschnitt 16 zu finden.**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich entfernen und in Liegeposition bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

Betroffene Person ruhig und in einer halb sitzenden Stellung lagern.

Dann einen Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei (anhaltender) Reizung einen Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und Augen sofort genügend lange (wenigstens 15 Minuten) mit lauwarmem Wasser ausspülen. Dem Betroffenen beim Ausspülen behilflich sein. Keine neutralisierenden Flüssigkeiten verwenden. Dann sofort einen Arzt/Augenarzt konsultieren.

#### Verschlucken:

Sofort Mund mit Wasser ausspülen (wenn der Betroffene bei Bewußtsein ist) und viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen (nur unter Anleitung eines Arztes) und sofort einen Arzt konsultieren oder den Betroffenen ins Krankenhaus bringen (dem Arzt die Verpackung, Etikettierung oder das SDB zeigen). Die bewußtlose Person in die stabile Seitenlage bringen. Enge Bekleidung wie Hemdkragen, Kravatte, Gürtel oder Hosenbund lockern. Ruhig

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

halten.

### **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Einatmen:**

Dampfkonzentrationen von Komponentenstäuben, die höher als der MAK-Wert liegen, können gesundheitsschädlich sein. Die potenziellen gesundheitlichen Auswirkungen umfassen: Husten, Halsschmerzen.

#### **Hautkontakt:**

Anzeichen und Symptome für Hautreizung können Rötung und Schmerzen sein.

#### **Augenkontakt:**

Rötung. Schmerzen.

#### **Verschlucken:**

Halsreizung. Magenschmerzen. Erbrechen.

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Vorschriftsmäßige Behandlung der Symptome und unterstützende Therapie.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wasserstrahl. Größere Brände mit Wasserspray löschen.

Schaum.

Sand.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Starker Wasserstrahl.

### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Im Brandfall können freigesetzt werden:

Kohlendioxide (CO<sub>x</sub>)

Methylmaleinsäureanhydrid.

### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Spezielle Schutzkleidung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Sonstige Angaben**

Keine besonderen Vorschriften.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen auf Distanz halten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Keine großen Mengen des Produkts in konzentrierter Form in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Zuständige Behörden informieren, wenn große Mengen in die Umwelt freigesetzt wurden.

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sofort mit einem Absorptionsmittel (Sand, trockene Erde) aufnehmen.

Recyclen, wenn möglich.

In geeigneten Behältern sammeln zur Entsorgung.

Rückstände dann mit viel Wasser wegspülen.

Spüfflüssigkeit mit einer Base neutralisieren (z. B. Bicarbonatlösung, langsam zugeben).

Nach dem Trocknen des Materials kann Staub entstehen. Führt bei Mischung mit Luft in fein verteilter Form zu Staubexplosionen. In Trockenpulverform kann elektrostatische Ladung auftreten.

### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur sicheren Handhabung - siehe Abschnitt 7.

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8.

Angaben zur Abfallbeseitigung - siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für ausreichende Belüftung/Luftabzug am Arbeitsplatz sorgen.

Verpackung sorgfältig öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Vorschriften.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

Behälter nach jedem Gebrauch verschließen.

Leere Behälter handhaben als seien sie voll.

Ein Sicherheitssystem für Flüssigkeiten auf Bodenniveau vorsehen oder Material in der Verpackung in säurebeständigen Auffangbehältern lagern.

Das Fassungsvermögen der Auffangbehälter dem Fassungsvermögen der größten Packung angleichen plus 10% der übrigen Packungen.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

An einem dunklen Platz aufbewahren.

In frostfreier Umgebung aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Geeignetes Verpackungsmaterial: Polyethylen.

Ungeeignetes Verpackungsmaterial: Aluminium, Kupfer, Blei, Zink.

Geeignetes Material für Tanks und Rohrleitungen: Edelstahl, PVC.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Partitionen in der Auffangschale installieren, um den Kontakt von sauren und alkalischen Düngemitteln zu vermeiden.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagertemperatur 10 - 30 °C.

### Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren entsprechenden Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

### Zu überwachende Parameter

Keine Daten.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

#### Handschutz:



Schutzhandschuhe tragen.

Das Handschuhmaterial (EN374) muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation (z.B. PVC, Butylkautschuk).

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:

Dicht anliegende Schutzbrille tragen. Augendusche. Vollgesichtsmaske mit Spritzschutz.



#### Körperschutz:

Geeignete Schutzarbeitskleidung tragen (bei Spritzgefahr).

#### Messverfahren:

Keine Daten.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Leckagen des Stoffs und der konzentrierten Lösung müssen gestoppt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen

<b>Form:</b>	Flüssig.
<b>Farbe:</b>	Farblos.
<b>Geruch:</b>	Sauer.
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht festgestellt.
<b>pH-Wert:</b>	0,9 - 1,5.

#### Zustandsänderung

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Flammpunkt:</b>	> 93 °C.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Explosionsgrenzen</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Obere:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Relative Dichte:</b>	1,259 (Wasser = 1).
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Löslichkeit in/Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Vollständig.
<b>Verteilungskoeffizient: (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht festgestellt.
<b>Viskosität</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht festgestellt.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren diesbezüglichen Angaben vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

#### Chemische Stabilität

Dieses Produkt ist stabil, wenn es vorschriftsmäßig gelagert und gehandhabt wird.

#### Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil, wenn es vorschriftsmäßig verwendet wird. Nicht bei hohen Temperaturen (> 30 °C) lagern, um die Zersetzung des Stoffs oder Druckbildung zu vermeiden. Nicht bei niedrigen Temperaturen (< 10 °C) lagern, um Kristallisation zu vermeiden.

Stoff ist frostempfindlich.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit Oxidationsmitteln, Basen und Metallnitraten.

#### Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, Funken, offener Flamme und sonstigen Entzündungsquellen fernhalten. Verdunstung in nicht-belüfteter Umgebung vermeiden. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

#### Unverträgliche Materialien

Schwach korrosiv für Metalle. Reagiert heftig mit Oxidationsmitteln und starken Basen. Reagiert heftig mit Metallnitraten. Brand- und Explosionsgefahr.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Lagerung unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet. Bei Erhitzung oder Verbrennung können reizende oder giftige Dämpfe, wie beispielsweise Kohlendioxide und Methylmaleinsäureanhydrid, freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität der Bestandteile:**

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Produktangabe: 5949-29-1 Quelle: IUCLID 4	Zitronensäure-Monohydrat	
Verschlucken	LD50	3000 mg/kg (Ratte)
Einatmen	LC50	-
Haut	LD50	-

**Die folgende Beurteilung der Gesundheitsgefahren basiert auf einer Beurteilung der verschiedenen Bestandteile des Produkts.**

**Primäre Reizwirkung:**

**auf die Haut:**

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**auf das Auge:**

Reizende Wirkung.

**Keimzell-Mutagenität:**

Nicht eingestuft.

**Reproduktionstoxizität und Entwicklungsschädigung:**

Nicht eingestuft.

**Sensibilisierung:**

Keine Sensibilisierungswirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

Nicht eingestuft.

**Sonstige Angaben:**

Keine weiteren diesbezüglichen Angaben vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Toxikologische Angaben

**Ökotoxizität der Bestandteile:**

**Aquatische Toxizität:**

Produktangabe: 5949-29-1 Quelle: IUCLID 4	Zitronensäure-Monohydrat	
Fische	LC50 (96 h)	1516 mg/l (Iepomis macrochirus)
Wasserfloh	EC50 (72 h)	Ca. 120 mg/l (daphnia magna)
Algen	EC3 (7 d)	640 mg/l (scenedesmus quadricauda)
Bakterien	EC50	> 10000 mg/l (pseudomonas putida)

**Die folgende Beurteilung der Gefahren für die Umwelt basiert auf einer Beurteilung der verschiedenen Bestandteile des Produkts.**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar.

**Verhalten in Umweltkompartimenten**

**Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

**Mobilität im Boden**

Keine weiteren diesbezüglichen Angaben vorhanden.

**Weitere ökologische Angaben**

**Allgemeine Angaben:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Unverdünntes Produkt nicht in Grundwasser/Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch erfüllt nicht alle Beurteilungskriterien für Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität und wird daher nicht als PBT oder vPvB erachtet.

### Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Kann in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften in eine kontrollierte Verbrennungsanlage gebracht werden.

#### EG Verordnung zur Abfallentsorgung (EWC):

06 10 02\* ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN, Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln; Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Verpackung sorgfältig entleeren. Boden, Wasser oder Umwelt nicht mit dem Abfallbehälter verunreinigen. Die örtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Verwertung oder Beseitigung von Abfall erfüllen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend)

**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:**

**UN-Nummer:** -  
**Verpackungsgruppe:** -  
**Kennzeichnung:** -  
**Besondere Kennzeichnung:** -  
**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** -  
**Tunnelbeschränkungscode:** -

### Binnenschifffahrt ADN/ADR

**ADN/R-Klasse:** -  
**UN-Nummer:** -  
**Nebengefahren**  
**Umweltgefahren:** -  
**KMR- Eigenschaften:** -  
**Auftrieb:** -

### Seetransport IMDG

**IMDG-Klasse:** -  
**UN-Nummer:** -  
**Kennzeichnung:** -  
**Verpackungsgruppe:** -  
**EMS- Nummer:** -  
**Meeresschadstoff:** -  
**Richtiger technischer Name:** -

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

**ICAO/IATA-Klasse:** -



Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname:** CANNA PH- ORGANO SÄURE

**UN-Nummer:** -  
**Kennzeichnung:** -  
**Verpackungsgruppe:** -  
**Richtiger technischer Name:** -

### Umweltgefahren

Nein.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine weiteren diesbezüglichen Angaben vorhanden.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Bestimmungen:

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS (Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend.

#### EU-Verordnungen und Richtlinien, die dieses Gemisch betreffen (bisher weder direkt noch indirekt erwähnt):

Richtlinie 89/686/EWG	Persönliche Schutzausrüstung.
Richtlinie 98/24/EG	Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.
Verordnung 2003/2003/EG	Düngemittel betreffend.
Verordnung (EG) 1272/2008	Über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
Verordnung (EU) 2015/830	Der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben basieren auf unserem gegenwärtigen Wissensstand. Sie sollten nicht ausgelegt werden als irgendeine Gewährleistung von Produkteigenschaften, noch begründen sie ein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Liste der relevanten H- und EUH-Sätze aus den Abschnitten 2 und 3

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Dokumentenhistorie

**Gedruckt am:** 14 August 2017.

#### Vorhergehende Ausgabe:

18.07.2012 v1.0..

**Version:** 1.1.

**Änderung:** Entfernung von Referenz und Klassifizierung nach der verfallenen Richtlinien 67/548/EWG und /oder 1999/45/EG

### Abkürzungen und Akronyme:

Erstellungsdatum: 14.08.2017

Versionsnr.: 1.1

Revisionsdatum: 18.07.2012 v1.0.

**Handelsname: CANNA PH- ORGANO SÄURE**

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
P:	Marine Pollutant
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EC50:	Half maximal effective concentration
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent
OEL:	Occupational Exposure Limit
NOEC:	No Observed Effect Concentration
vPvB:	Very Persistent and Very Bioaccumulative
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
EWC:	European Waste Catalogue
TWA:	Time-Weighted Average, limit value pertaining to the MAC value
DNEL:	Derived No-Effect Level
DMEL:	Derived Minimal Effect Level
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration